

Montageanweisung von BKD150-K(2)-KF-W1/(L)/PVC



Montagehinweise

Allgemeines:

Es sind die national gültigen Verlege- und Verfüllvorschriften der Rohrhersteller zu beachten! Untergrund und Kabelunterbau vor der Kabel-/Rohrverlegung gut verdichten, damit kein Absinken der Kabel/Rohre möglich ist.

Falsche Kabel- bzw. Schutzrohrverlegung und unsachgemäßes Verfüllen des Kabelgrabens führt zu Setzungen und kann dadurch zu Beschädigungen und Undichtigkeiten führen.

Kabeldurchführungen erst unmittelbar vor der Belegung mit Kabeln öffnen, um unbeabsichtigte Beschädigungen während der Rohbauarbeiten zu vermeiden.

Schützen Sie das Produkt bei der Montageinstallation vor Beschädigungen, Feuchte und Verunreinigungen. Es dürfen keine beschädigten Teile montiert werden.

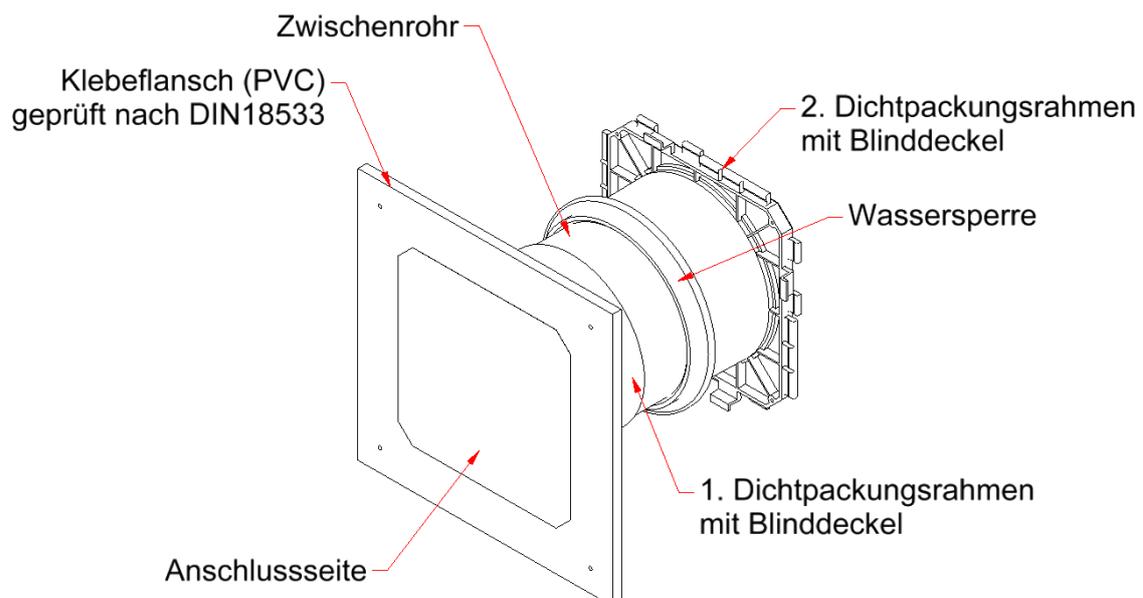
Einsatz in noch zu erstellende Bauwerke mit Schwarzer Wanne (flüssig zu verarbeitende Abdichtungsstoffe nach DIN 18533 W1 und DIN 18533 W2.1-E.



Für den einwandfreien Einbau werden folgende Werkzeuge und Hilfsmittel benötigt:

- Standardwerkzeug: Hammer, Metallsäge/Bolzenschneider, Schleifpapier, Reinigungslappen
- Verbrauchsmaterial: Nägel, Metalldraht
- UGA-Gelenk-Stirnloch-Schlüssel „GSS“, UGA-Gleitmittel, UGA-Kabelreiniger

Abb.: BKD150-K2-KF-W1/(L)/PVC



Montageanweisung von BKD150-K(2)-KF-W1/(L)/PVC

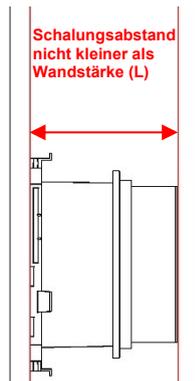


Montagehinweise

Vorbereitung und Hinweise zum Einbau in die Verschalung:

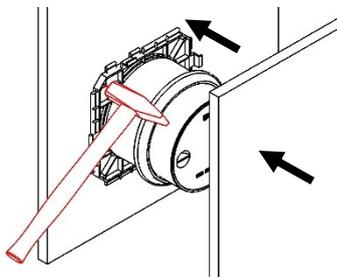
Montagebeispiel anhand einer BKD150-K Einfachdichtpackung!

Einbaurichtung beachten, bei Einfachdichtpackungen muss der quadratische Rahmen (Anschlussseite) auf der Gebäudeaußenseite sitzen!

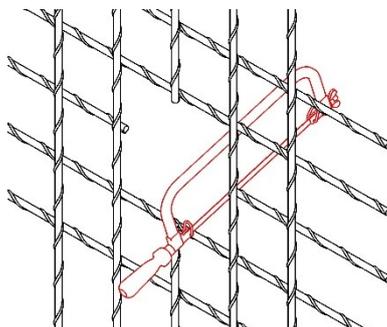


- Die bestellten Dichtpackungen entsprechen der bei der Bestellung angegebenen Wandstärke "(L)".
- Der Schalungsabstand darf nicht kleiner sein als die angegebene Wandstärke "(L)" der bestellten Dichtpackung.
- Maße vor dem Einbau kontrollieren!

Befestigung der Durchführungen bei Verwendung von Holzschalungen:



- Dichtpackung über die vorgesehenen Nagellöcher (im "schwarzen" Dichtpackungsrahmen) annageln.



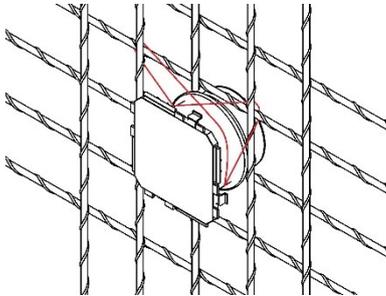
- Armierung muss für die Dichtpackung ausgespart werden, diese sollte etwas größer als die Dichtpackung sein.

Montageanweisung von BKD150-K(2)-KF-W1/(L)/PVC



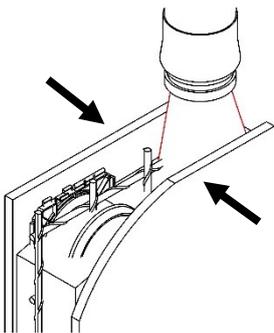
Montagehinweise

Befestigung der Durchführung bei Verwendung von Stahlschalungen:

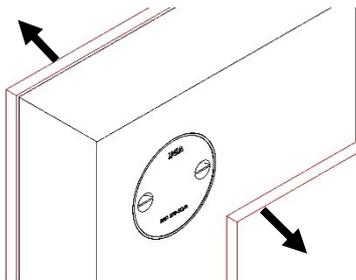


- Armierung an der Stelle der Dichtpackung aussparen.
- Die Dichtpackung kann mittels Drahts (bauseits) an der Armierung befestigt werden.
- Anschließend die Schalung schließen.
(Die Dichtpackung muss so fixiert sein, dass ein verkippen/verrutschen bei der Betonage ausgeschlossen ist)

Betonagevorgang



- Schalung schließen und Beton einfüllen.
Beton nicht direkt auf die Durchführung füllen.
- Beim Betonieren ist darauf zu achten, dass im Bereich der Dichtpackungen bzw. Paketbildung lagenweise verdichtet wird.
Lunkerstellen müssen vermieden werden.



- Nach dem Aushärten des Betons kann die Schalung entfernen werden.

Montageanweisung von BKD150-K(2)-KF-W1/(L)/PVC



Montagehinweise

Vorbereitungen und Hinweise zum Anbringen der Dickbeschichtung / PMBC

Andere Flüssigabdichtungen wie z.B. MDS und FPD Systeme sind vor Verarbeitung auf Eignung zu prüfen und ggf. gesondert mit dem Bauherrn vertraglich zu vereinbaren.

Dichtpackung BKD150 mit Klebeflansch aus PVC zum Einbau in Wand, Decke und Bodenplatte.
Geeignet für Abdichtungen aus:

- Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung (PMBC/KMB) bei drückendem Wasser bis zu 3 m Wassersäule (W2.1-E nach DIN18533)
- rissüberbrückenden mineralischen Dichtungsschlämmen (MDS) bei Bodenfeuchte und nichtdrückendem Wasser (W1-E nach DIN18533)
- Flüssigkunststoffen (FLK) bei nicht drückendem Wasser auf erdüberschütteten Decken (W3-E nach DIN18533)

Die Dichtpackung dient zur Aufnahme eines Dichtungseinsatzes/Systemeinsatzes (nicht im Lieferumfang enthalten).

Montagebedingungen

Der Klebeflansch muss sauber, staub- und fettfrei sein. Abstände bei Flanschkonstruktionen nach DIN 18195/DIN18533 sind im Regelfall wie folgt anzuordnen:

Flanschaußenkante zu Flanschaußenkante oder zu anderen Bauteilen, z. B. Bauwerkskanten und -kehlen, Wandanschlüsse, mindestens 150 mm bei nichtdrückendem Wasser und mindestens 300 mm bei drückendem Wasser.

Bei Bewegungsfugen sind Abstände von mindestens 300 mm bei nichtdrückendem Wasser und mindestens 500 mm bei drückendem Wasser einzuhalten, sofern nicht aus Verarbeitungsgründen ein größerer Abstand erforderlich ist.

Wand- und Anspachtelfläche müssen plan und ohne Versatz zueinander sein.

Im Folgenden wird das Auftragen der Dickbeschichtung PMBC erläutert, bei anderen flüssig zu verarbeitenden Abdichtungen, sollte sich an die Angaben der DIN18533 und/oder die Herstellerangaben gehalten werden!

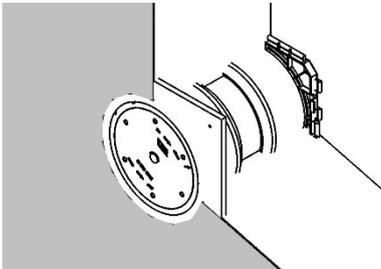
GGF. ist die Verarbeitung gesondert mit dem Bauherrn zu besprechen.

Montageanweisung von BKD150-K(2)-KF-W1/(L)/PVC

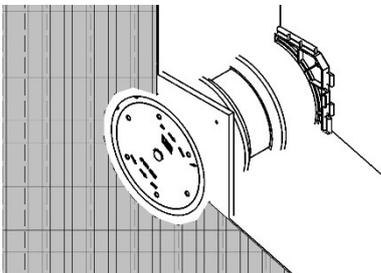


Montagehinweise

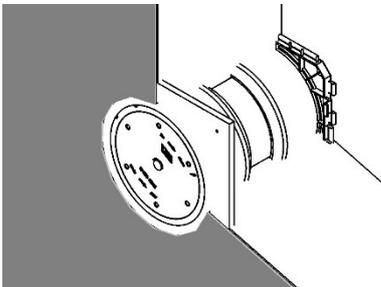
Anbringung der Dickbeschichtung PMBC/KMB



- Schutzfolie abziehen, bei Bedarf leicht erwärmen.
- Vor auftragen der PMBC muss der Klebeflansch mittels Schleifpapiers aufgeraut werden.
- Auftragen der ersten Schicht der PMBC (nähere Infos siehe DIN18533) auf die Wand und den Klebeflansch. Hierbei die Richtlinien zur Verarbeitung des Herstellers der PMBC beachten!



- Das Glasseidengewebe (Vlies/Armierung) leicht in die Dickbeschichtung eindrücken.



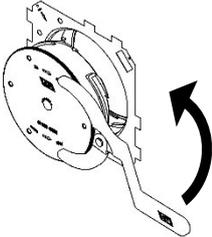
- Aufbringen der 2. Schicht der PMBC.
- Hierbei die Richtlinien zur Verarbeitung des Herstellers der PMBC beachten!

Montageanweisung von BKD150-K(2)-KF-W1/(L)/PVC



Montagehinweise

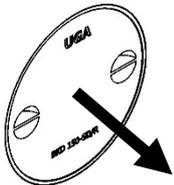
Vorbereitungen und Hinweise zum Einbau in Bajonett-Dichtpackungen



- Die Schlüsselaufnahmen im Blinddeckel falls erforderlich von Betonresten säubern.
- Blinddeckel mittels UGA-Gelenk-Stirnloch-Schlüssel „GSS“ gegen den Uhrzeigersinn ausdrehen.

Bei Doppeldichtpackungen:

- Vor Medienleitungsbestückung die oberen 3 Punkte im Gebäudeinneren wiederholen.



Bei Einfachdichtpackungen:

- Auf der innenliegenden Seite muss der Schmutzdeckel aus dem Zwischenrohr der Dichtpackung entfernt werden.
- Ggf. kann hier eine Zange oder ein Schraubendreher als Hilfsmittel genutzt werden.

Wichtiger Hinweis:

Bei Abweichungen von den Angaben in der Montageanleitung und/oder bei unsachgemäßer Verwendung unserer Produkte übernehmen wir keinerlei Gewährleistung. Das gilt auch für die Kombination mit nicht von uns freigegebenen Fremdprodukten.

**Fremdsprachige Montageanleitungen finden Sie unter www.uga.eu oder auf Anfrage!
You find assembly instructions in other languages on the website www.uga.eu or on inquiry!**